

Allgemeines

Im Zuge des geplanten Straßenausbaus der K 506, OD Adensen, soll die Erneuerung / Sanierung der vorhandenen Regenwasserkanalisation erfolgen.

Es ist ein Kanalneubau in der Straße „Neustadt“ vorgesehen. Die Kanäle verlaufen hier z.T. über Privatgrund und weisen eine Vielzahl von Schadstellen auf. Der neue Regenwasserkanal wird im Bereich der Fahrbahn neu verlegt. Es sind Beton- bzw. Stahlbetonrohre in den Dimensionen DN 600 bis 800 mm.

Der neue Kanal aus der Straße „Neustadt“ mündet in Höhe der Einmündungen Pussenweg / Am Pfarrkamp in den vorhanden Betonkanal DN 800, wozu ein neues Schachtbauwerk (R12) auf den vorhandenen Betonkanal aufgemauert wird. Das im Schacht R 12 gefasste Regenwasser aus den Straßen Neustadt und Pussenweg soll zukünftig nicht mehr über den Kanal in der Straße „Am Pfarrkamp“ abgeleitet werden, sondern über einen neuen Regenwasserkanal in der Hallerburger Straße bis zum offenen Pussengraben, Höhe Haus Hallerburger Str. 14, geführt werden. Hierzu wird im Schacht R 12 vor dem Ablauf zum Pfarrkamp eine Staumauer mit einer Höhe von 0,50 m über Schachtsohle vorgesehen. Der Kanal im Pfarrkamp, der „ungünstigerweise“ unter einem Gebäude hindurch, in den Graben in der Hallerburger Straße entwässert, wird somit entlastet, da er zukünftig nur der Entwässerung der Straße Pfarrkamp und als Notüberlauf für die K 506 genutzt wird.

Ein Rückbau ist nicht zu realisieren, da Straßenabläufe und Grundstücksentwässerungen im der Straße am Pfarrkamp in diesen Kanal einleiten und abgeleitet werden. Ein Anschluß an den neuen Kanal in der K 506 ist nicht realisierbar.

Der Abschnitt der Hallerburger Straße von der Einmündung Pussenweg / Am Pfarrkamp bis Höhe Hallerburger Str. 14 weist derzeit weder einen Regenwasserkanal noch Gräben auf. Das anfallende Oberflächenwasser wird hier auf einer Länge von rund 200 m lediglich über Rinnen (ohne Straßenabläufe) gefasst und in den Graben in Höhe Hallerburgerstr. 14 eingeleitet.

Um das Regenwasser hier kontrolliert abführen zu können und zur oben beschriebenen Entlastung des Kanals in der Straße „Am Pfarrkamp“, ist hier der Bau eines Regenwasserkanals aus Stahlbetonrohren in der Dimension DN 800 mm vorgesehen, so dass beim Straßenausbau in dem Abschnitt auch entsprechend Straßenabläufe angeordnet und auf kurzem Wege an den Regenwasserkanal angeschlossen werden können. Für die Verlegung des neuen RW-Kanals muss der vorhandene Schmutzwasserkanal in diesem Bereich an drei Stellen gedükert werden.

An den neuen Regenwasserkanal sind die vorhandenen Regenwasserhausanschlüsse sowie neue Regenwasserhausanschlüsse im Bereich zwischen Pussenweg und Hallerburger Str. 14, wo derzeit das Regenwasser oberflächlich in die Muldenrinne abgeleitet wird, anzuschließen.

Die Grundstücke Hallerburger Str. 2 bis 10 leiten ihr Regenwasser derzeit rückwärtig Richtung Pfarrkamp ab. Die Grundstücke Neustadt Nr. 10, 12, 18, 21 und 23 besitzen lt. Kanaluntersuchung keine Regenwasserhausanschlüsse. Für die vorbenannten Grundstücke Hallerburger Straße und Neustadt werden neue Regenwasserhausanschlüsse zur K 506 mit vorgesehen.

Details zum Neubau der RW-Kanalisation sind aus den Plänen der Entwässerungsmaßnahmen, Unterlage 8, Blatt 5 bis 8 zu ersehen.

Neben dem oben beschriebenen Neubau der Regenwasserkanalisation im Straßenausbaubereich der K 506 werden in Zuge der Maßnahme noch vereinzelte Erneuerungen / Sanierungen der vorhandenen Regen- und Schmutzwasserkanalisation, die sich aus der Auswertung der Kanaluntersuchung ergeben haben, durchgeführt. Diese sind jedoch nicht Bestandteil der Planfeststellung.

Bearbeitet:
Ingenieurbüro Keuntje GmbH
Freden, den 22.08.2019

gez. Keuntje